Niederschrift

über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung Oevenum am Montag, dem 14.10.2013, im im Spritzenhaus der Gemeinde Oevenum.

Anwesend sind: **Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:25 Uhr**

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brodersen	1. stellv. Bürgermeister
Herr Joachim Christiansen	
Herr Volkert Hansen	
Frau Birgit Ohlsen	
Herr Hanno Peters	
Frau Gisela Riemann	Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Frau Katja Krahmer

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Sven Carstensen	
Frau Gerda Gade	
Herr Kai Olufs	2. stellv. Bürgermeister

Tagesordnung:

1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 . Anträge zur Tagesordnung
3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4 . Einwohnerfragestunde
5 . Bericht der Bürgermeisterin
5.1 . Neubaugebiet
5.2 . LED-Lampen
5.3 . Finanzausgleich
5.4 . Darlehensaufnahme
5.5 . Windkraftanlage
5.6 . Holzschnitt
5.7 . Gemeindegarten
6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
7 . Kurbetriebsangelegenheiten
8 . Verschiedenes
8.1 . Haushaltsplan 2014 der Freiwilligen Feuerwehr
8.2 . Einwohnerversammlung
8.3 . Internetauftritt der Gemeinde Oevenum
8.4 . Winterdienst
8.5 . Nachbarschaftsstreitereien
8.6 . Warmwasseranschluss im Spritzenhaus
8.7 . Bushaltehäuschen
8.8 . Schließung der Marschewge

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest und eröffnet die 4. Sitzung der Gemeindevertre-

tung Oevenum.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Es wird einstimmig beschlossen die Tagesordnungspunkte 9 „Bericht der Bürgermeisterin“ bis 11 „Verschiedenes“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

4. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin teilt den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern mit, dass sie zukünftig nicht mehr als Wochenmarktorganisatorin fungieren möchte. Sie erklärt, dass es an der Zeit sei den Stuhl für jüngere Menschen frei zu machen.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei ihr für die gute Arbeit der vergangenen Jahre.

5. Bericht der Bürgermeisterin

5.1. Neubaugebiet

Bürgermeisterin Riemann berichtet, dass die ersten Grundstückskäufe für das Neubaugebiet unterschrieben sind.

5.2. LED-Lampen

Nach der letzten Sitzung habe die Bürgermeisterin durch den Kämmerer und dem Kreis Nordfriesland prüfen lassen, ob die sofortige Anschaffung von LED-Lampen möglich wäre, auch wenn im Haushalt 2013 diese nicht vorgesehen ist. Durch eine Kooperation mit der Gemeinde Midlum konnte eine weitere Preisersparnis mit der Firma Boetius ausgehandelt werden, sodass die Umrüstung einer LED-Lampe rund 96 € (exklusive Mehrwertsteuer) +Arbeitslohn kostet. Um den Preis zu erhalten mussten die LED-Lampen schon jetzt angeschafft werden. Die Umrüstung der Straßenlaternen findet Anfang Januar 2014 statt.

5.3. Finanzausgleich

Die Bürgermeisterin erklärt, dass das Land Schleswig-Holstein im Jahr 2015 ein Finanzausgleichsgesetz erlässt. Auf den ersten Blick sieht es laut der Bürgermeisterin so aus, als ob die Gemeinde Oevenum rund 15.000 € mehr aus dem Finanzausgleich bekommt als momentan. Bei genauerer Berechnung durch Einbeziehung der Kreis-u. Amtsumlage werde jedoch deutlich, dass die Gemeinde etwa 15.000 € Verlust machen wird.

5.4. Darlehensaufnahme

Die Bürgermeisterin erklärt, dass das Breitbandprojekt die Gemeinde 50.000,- € kostet. Für diese Ausgabe war eine Darlehensaufnahme geplant und bereits genehmigt. Bislang wurde das Darlehen nicht aufgenommen. Jedoch sei nun klar, dass die Summe nicht aus dem laufenden Haushalt finanziert werden könne. Die Darlehensaufnahme ist laut Bürgermeisterin Riemann die beste Handhabe mit diesen einmaligen Kosten umzugehen. Sie habe die Darlehensaufnahme mit der Laufzeit der Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Breitband von sieben Jahren in Auftrag gegeben.

5.5. Windkraftanlage

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Windmüller eventuell noch in diesem Jahr die Windmühlen auf Föhr abbauen werden, um einen Bonus für ein Repowern zu sichern.

5.6. Holzschnitt

Der Förster Ole Sieck habe angeboten, die Bäume bei der Alten Meierei soweit zu mar-

kieren, so dass die Bäume von Oevenumern abgeholzt werden können.

5.7. Gemeindegarten

Die Bürgermeisterin schlägt vor Ende Oktober eine Pflanzaktion im Gemeindegarten zu veranstalten und Anfang/Mitte November die Bänke ins Winterquartier zu räumen und den Brunnen Frostsicher zu machen. Die Gemeindevertreter/innen befürworten diesen Vorschlag.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Christiansen erklärt, dass er eine Begutachtung des Oevenumer Straßen- und Wegenetzes vorgenommen hat. Dabei sei ihm aufgefallen, dass der Radweg nach Midlum auf der linken Seite neu gemulcht werden muss. Außerdem habe die Teerstraße links einen Knickschaden. Auf der Zufahrt zum Mittelfaringsweg seien dringend die Bäume zu schneiden, sowie die Banketten und der Weg auszubessern. Herr Christiansen erklärt des weiteren, dass die Böschung auf dem Norderweg etwa 200 Meter hinter der Kurve von Bisamratten kaputt gemacht wurde. Ein schnelles Handeln sei hier unumgänglich. Überdies müsse der Süderweg komplett saniert werden. Herr Christiansen schlägt vor die Grantwege grundsätzlich mit Holzbalken zu sperren. Die Gemeindevertreter/innen diskutieren kurz über diesen Vorschlag und erörtern die Vor- und Nachteile. Herr Christiansen fragt, wann die Verkehrsberuhigung in der Marsch fertig gestellt wird. Es fehle dort ein Reflektor und außerdem habe die Planung einen Pflanzkübel oder ähnliches vorgesehen. Ferner fragt Herr Christiansen, warum die Halteverbotsschilder für die Seitenstreifen und beim Feuerwehrgerätehaus noch nicht da sind. Frau Riemann erklärt, dass diese bestellt seien und in kürze aufgestellt werden können.

7. Kurbetriebsangelegenheiten

Die Bürgermeisterin berichtet, dass am 22. Oktober 2013 ein Workshop stattfindet, bei dem das weitere Vorgehen mit der Föhr Tourismus GmbH thematisiert wird.

8. Verschiedenes

8.1. Haushaltsplan 2014 der Freiwilligen Feuerwehr

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Oevenum stellt den Haushaltsansatz für das Jahr 2014 vor:

3.200,00 €	vier (HUPF-geprüfte) Schutzkleidunggarnituren für die Atemschutzgeräteträger
1.500,00 €	Tauchpumpe
2.000,00 €	zwei Helme mit Headset für Atemschutzträger
1.500,00 €	Digitalfunkgerät für das Feuerwehrauto (ab 2013 Vorschrift)
500,00 €	Reinigung von Reserveuniformen
???,?? €	Lehrgänge: Führung einer Wehr: Stefan Runge GF II: Frank Brodersen, Volker Hansen
500,00 €	fünf Führerscheine zum Führen des Feuerwehrautos
500,00 €	Zuschuss Ausflugsfahrt Reserve
1.000,00 €	Zuschuss zur Kameradschaftskasse

Des weiteren erklärt der Feuerwehrvorstand folgende sinnvolle Rücklagen für zukünftige Anschaffungen:

10.000,00 €	Dacherneuerung Fahrzeughalle
???,?? €	Rücklage für Feuerwehrauto
5.000,00 €	Rücklage Pumpe
1.000,00 €	PC-Anlage Spritzenhaus (Notebook, Fax, Telefon, Drucker (all in one))
360,00 €	Miete für die Lagerung von Tischen und Bänken inkl. der Gemeindebänke

Die Bürgermeisterin versichert, dass sie die Haushaltsansätze zusammen mit den Gemeindevertreter/innen durchsprechen und der Feuerwehr Rückmeldung geben wird.

Unabhängig vom Haushalt erläutert Herr Runge, dass die Kanäle der Oberflächenentwässerung in Oevenum teilweise vollkommen verstopft sind. Die Gemeindevertreter/innen und der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr überlegen gemeinsam, wie das Problem gelöst werden kann. Es wird vorgeschlagen eine Kamera in die Kanäle zu lassen, um zu sehen, wodurch diese verstopft sind.

Es wird gefragt, ob Rattenköder in die Gullis gelegt werden sollen. Die Bürgermeisterin bejaht dies. Sie möchte jedoch das Rattengift in Absprache mit den anderen Bürgermeister/innen kaufen, um eventuell einen Mengenrabatt zu bekommen.

8.2. Einwohnerversammlung

Bürgermeisterin Riemann schlägt vor eine Einwohnerversammlung zu machen, bei der eine Änderung der Berechnungsgrundlagen für die Fremdenverkehrsabgabe durch Herrn Feddersen von der Steuerabteilung des Amtes Föhr-Amrum erklärt wird. Des weiteren könne der Sachstand des geplanten Neubaugebietes mitgeteilt werden.

Die Gemeindevertreter/innen befürworten dieses Vorgehen. Ein Termin soll für Ende November gemacht werden.

8.3. Internetauftritt der Gemeinde Oevenum

Es wird seitens der Gemeindevertretung bemängelt, dass der Internetauftritt der Gemeinde Oevenum veraltet ist und erneuert werden sollte.

8.4. Winterdienst

Die Bürgermeisterin berichtet, dass sie ein Angebot für die Winterdienstleistungen von der Firma Feddersen-Service einholen werden.

8.5. Nachbarschaftsstreitereien

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie von Marco Christiansen vom Ordnungsamt Föhr-Amrum über weitere Nachbarschaftsstreitereien in Oevenum in Kenntnis gesetzt wurde. Sie erklärt ausführlich welche Grundstücke betroffen sind. Nach eingehender Diskussion sind sich die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter einig, dass einzeln an der Grundstücksgrenze liegende Steine keine geeignete Grundstücksbegrenzung sind, da das Gefahrenpotential zu hoch ist. Dabei handelt es sich aber um ein allgemeines Problem in der Gemeinde, das ggf. grundsätzlich geklärt werden muss.

8.6. Warmwasseranschluss im Spritzenhaus

In der Behindertentoilette des Spritzenhauses soll ein Warmwasseranschluss installiert werden. Die Bürgermeisterin hat bereits einen Kostenvoranschlag eingeholt. Hauke Brodersen und Hanno Peters versichern sich um alles weitere zu kümmern.

8.7. Bushaltehäuschen

Herr Christiansen bittet die Firma Ohlsen ein Angebot für ein Buswartehäuschen mit Reet und eines ohne Reet abzugeben, um auf eventuelle Fördermaßnahmen schnell reagieren zu können.

8.8. Schließung der Marschewge

Um die Grantwege in der Marsch zu erhalten, wird vorgeschlagen diese Wege mit Schlagbäumen zu schließen, damit nur Anlieger diese benutzen. Das Thema soll in der nächsten Sitzung weiter erörtert werden.

Gisela Riemann Katja Krahmer